





Das muss der Betriebsrat jetzt wissen...

Folgende Fragen sollten u.a. beantwortet sein:

- ▶ Herrscht ein hoher Zeit- und Termindruck; Wird dieser thematisiert?
- ▶ Ist das Arbeitstempo zu hoch oder vorgegeben?
- ▶ Wie steht es um die Ruhe- und Pausenzeiten?
- ▶ Wie sehen örtliche und zeitliche Bindung an den Arbeitsplatz aus?
- ▶ Wie groß ist der Handlungsspielraum der Kollegen und Kolleginnen?
- ▶ Wie ist die Arbeit verteilt? Sind Leistungsspitzen und Einbrüche vorhanden?
- ▶ Müssen mehrere Aufgaben gleichzeitig erledigt werden?
- ▶ Gibt es erschwerte Ausführungsbedingungen durch störende Einflüsse, Unterbrechungen usw.?
- ▶ Gibt es Führungskräfteangebote zum Thema „Gesunde Führung“?

Das muss der Betriebsrat jetzt wissen...

Spezielle Fragen zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung und Industrie 4.0

- ▶ Ist eine ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung durchgeführt worden?
 - Fragen der Arbeitsorganisation, der -Abläufe und Führungsverhalten
 - Technische Neuerungen
 - Einkäufen neuer Maschinen, neuen Arbeitsmitteln sowie Abläufen
 - Einführung neuer Software (Softwareergonomie)
 - Beim Einsatz eigener Soft- und Hardware Fragen („Bring your own devices“)?
- ▶ Wann und durch wen erfährt der Betriebsrat von neuen, innovativen Veränderungen im Betrieb?
- ▶ Ist die Schulung bzw. Einarbeitung bei neuen Aufgaben und Techniken ausreichend gegeben?
- ▶ Gibt es Möglichkeiten sich weiterzubilden, Freizeiten zu nehmen, Ausgleichszeiten zu nehmen, wenn Mehrarbeit anfällt?

Darüber hinaus:

- ▶ Wird Industrie 4.0 bzw. „RFID“, Schnittstellenkommunikation, etc. diskutiert?
- ▶ Werden technische Neuerungen im Betriebsrat bzw. in den Ausschüssen thematisiert und im Gremium besprochen?